

# MARKUZ WALACH

Rider

Stand: Juli 2017

## **Technik:**

### **Insgesamt 7 Eingänge**

#### **1 Gesang**

- 1x Mikro+ Stativ

#### **2/ 3 Gitarre**

- 1x Amp, mikrofoniert
- 1x AMP mit integriertem DI- Ausgang (zur Abnahme der Git. Decke)

#### **4 Harp**

- 1x Mikro+ Stativ
- 1x Amp, mikrofoniert

#### **5-7 Percussions**

- 1x Stomp Box, DI  
hierfür ist eine Anlage mit ausreichend Reserven im Bassbereich notwendig.  
Alternativ funktioniert in kleineren Sälen ein Bassverstärker mit ausreichend Volumen.
- 1x Blech, mikrofoniert
- 1x Schellenring, mikrofoniert

## **zu stellende Technik:**

- PA mit ausreichend Reserven im Bassbereich oder PA und Bass- Amp
- 2x Mikro- Stativ groß,
- 2x Mikro- Stativ klein
- 1x Snare- Mikrofon (Blech), 1x HiHat/ Overhead- Mikrofon (Schellenring)
- 2x Amp Mikrofonierung: Gitarre, Blues Harp (ggf. +2 Stative)
- 1x DI Box
- schlichter, solider Stuhl ohne Armlehne (oder Hocker)

Nach Absprache und je nach Veranstaltungsgröße kann die Technik teilweise oder vollständig von uns gestellt werden.

## **Aufbau, Soundcheck:**

Für den Aufbau sollten mindestens 20, für den Soundcheck 30 Minuten eingeplant werden.  
Nach Möglichkeit soll das Setup zwischen Soundcheck und Konzertbeginn unverändert bleiben.

## **Sonstiges:**

- der Großteil des Gigs wird im Sitzen gespielt. Eine Bühnenhöhe von mindestens 30cm ist daher empfehlens- und wünschenswert, da v.a. bei unbestuhltem Publikum die Sicht sonst eingeschränkt ist.
- ein Song wird in absoluter Dunkelheit performt. Hierfür sollen Saal- und Bühnenlichter des ausgeschaltet und das Gesangsmikro so weit wie möglich aufgedreht werden.